

Kreisausschuss-Sitzung am 23.04.2026 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: -		
TOP: 7 Sache / Beschluss		Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

***Herstellung von Mobilitätshubs an acht Standorten im Landkreis Kusel
hier: Vergabe der Arbeiten im Gewerk „Tiefbauarbeiten,,***

Beschlussvorlage:

Im Rahmen des Förderprojektes „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung (436)“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) hat der Landkreis Kusel in der 3. Staffel eine Förderung des Vorhabens „LAND L(i)EBEN“ erhalten.

Im Rahmen der Phase 2 (Umsetzung) soll die Integrierte Maßnahme „Mobilität im FoKUS“ über unterschiedliche Teilprojekte realisiert und die angestrebten Ziele erreicht werden.

Diese Ausschreibung umfasst die hierzu erforderlichen Tiefbauarbeiten (Erdaushub und frostsicherer Aufbau, Herstellung von Fundamenten und Rohrrohrverlegung für die Anbindung ans Stromnetz) zur Herstellung von Mobilitätshubs an acht Standorten im Landkreis Kusel.

Dabei werden Tiefbauarbeiten in insgesamt 13 Bereichen an den acht Standorten notwendig:

- 01a: Breitenbach Wendeplatz
- 01b: Breitenbach Ortsmitte
- 02a: Wolfstein Brückengärten (Bahnhofstraße, Am Ring)
- 02b: Wolfstein Rathausplatz und Hauptstraße
- 02c: Wolfstein-Roßbach Bahnhof
- 02d: Wolfstein Bahnhof
- 02e: Wolfstein Röther Weg
- 03: Kusel Bahnhof
- 04: Waldmohr Haltestelle Mitte
- 05: Altenglan Bahnhof
- 06: Glan-Münchweiler Bahnhof
- 07: Lauterecken Bahnhof
- 08: Schönenberg-Kübelberg ZOB

Es sind zusammengefasst folgende Tiefbauarbeiten für die einzelnen Module durchzuführen:

- Fahrradboxen: Verlegung von Leerrohren DN 50, evtl. Einebnung bzw. Herstellung von Aufstellflächen

- Personenwitterungsschutz: Aushub und frostsichere Gründung, Verlegung von Leerrohren DN 50, Überpflastern der Fundamentplatte nach Aufstellung durch Hersteller
- Fahrradüberdachung: Aushub und frostsichere Gründung, Verlegung von Leerrohren DN 50, Überpflastern der Fundamentplatte nach Aufstellung durch Hersteller
- Schließfächer: Aushub und frostsichere Gründung, Herstellung von bewährtem Fundament, Verlegung von Leerrohren DN 50 bis zum Bedienterminal und DN 32 zwischen Bedienterminal und Schließfächern, Überpflastern der Fundamente nach Aufstellung durch den Hersteller
- DFI-Stele: Aushub und frostsichere Gründung, Herstellung von bewährtem Fundament, Überpflastern der Fundamente nach Aufstellung durch den Hersteller
- Fahrradreparaturstation: Aushub und frostsichere Gründung, Herstellung von bewährtem Fundament, Montage nach Lieferung durch den Hersteller
- Fahrradbügel: Aushub und frostsichere Gründung, Einbau in herzustellendes Betonfundament nach Lieferung durch den Hersteller, Überpflastern der Fundamente nach Aufstellung
- Sitzbank: Aushub und frostsichere Gründung, Herstellung von bewährtem Fundament, Montage nach Lieferung durch den Hersteller, Überpflastern der Fundamente nach Aufstellung
- Abfallbehälter: Aushub und frostsichere Gründung, Einbau des Behälters nach Lieferung durch den Hersteller
- Wegweiser: Aushub und frostsichere Gründung, Einbau in herzustellendes Betonfundament nach Lieferung durch den Hersteller, Überpflastern der Fundamente nach Aufstellung
- Digitale Stele: Verlegung von Leerrohren DN 110 bis zum Standpunkt der Stele

Die Angebotsabgabe erfolgt für alle Standorte gemeinsam, die Durchführung von Arbeiten an nur einem Standort ist nicht möglich. Eine Losaufteilung erfolgt nicht.

Der aktualisierte Auftragswert für dieses Gewerk wird auf insgesamt 243.697,48 € netto / 290.000,00 € brutto geschätzt. Damit im Bereich der Nationalen Ausschreibungen. (Schwellenwert: ab 01.01.2026 = 5.404.000 € netto)

Informationen zum Vergabeverfahren:

Die Arbeiten wurden nach den Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) am 25.02.2026 öffentlich ausgeschrieben.

Die Bindefrist endet am 30.04.2026.

Es wurden keine Beanstandungen / Verfahrensrügen / Vergaberechtsverstöße oder allgemeine Bieterfragen während der Angebotsphase gestellt / geltend gemacht.

Die Submission wurde am 12.03.2026 um 14:03 durchgeführt.

Von 5 beteiligten Unternehmen wurden je ein Angebot als Hauptangebot abgegeben. Nebenangebote wurden keine abgegeben. Es wurden keine Preisnachlässe gewährt.

Bei der inhaltlichen und formalen Prüfung musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

Nach erfolgter rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung und anschließender Wertung der Angebote nach dem alleinigen Zuschlagskriterium „Angebotspreis“ (nach §16 VOB/A) ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ergebnis:		Brutto-Angebotssumme
1	Firma AVE Asphalt-Vertrieb und Einbau GmbH	328.676,36 €
2	Nächstbietende/r	331.405,48 €
3	Nächstbietende/r	347.517,37 €
4	Nächstbietende/r	348.811,13 €
5	Nächstbietende/r	547.029,22 €

Die Firma AVE Asphalt-Vertrieb und Einbau GmbH, Neue Straße 50, 66606 St. Wendel stellte sich als wirtschaftlichste Bieterin heraus. Die Firma besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen. Entsprechende Nachweise und Referenzen wurden angefordert und geprüft.

Vergleich der Auftragssumme mit den in der Kostenschätzung kalkulierten Baukosten:

	Kostenschätzung - brutto-	Auftragssumme -brutto-
Gewerk „Tiefbauarbeiten“	290.000,- € €	328.676,36 €
Vergabesumme über der Kostenschätzung	38.676,36 €	

Die festgestellte Überschreitung der Kostenschätzung wurde gesondert geprüft und bewertet. Hierzu hat unter anderem der beauftragte Fachplaner folgende Prüfungsergebnisse mitgeteilt: „Zur Beurteilung der Angemessenheit ist zunächst der Gesamtpreis maßgeblich. Das Angebot der Firma AVE GmbH liegt dabei ca. 13,34 % über dem bepreisten Leistungsverzeichnis des Kostenanschlags.

Im Angebot sind keine exorbitant hohen oder niedrigen Einheitspreise vorhanden, weshalb sich sagen lässt, dass das günstigste Angebot im Rahmen der ortsüblichen Marktpreise liegt .

Die Kostensteigerung gegenüber dem Kostenanschlag lässt sich vor allem durch die komplizierte Lage auf dem Öl-Markt (Irakrieg ist im Angebotszeitraum ausgebrochen) erklären, wodurch die Preise für Kraftstoffe und rohölhaltige Bauprodukte in den letzten Wochen exorbitant gestiegen sind, was vor allem bei den langen Fahrstrecken bei den Baustellen im kompletten Landkreis Kusel ins Gewicht fällt.“

Die Angebotspreise der Bieter 1-4 sind auskömmlich kalkuliert und als marktüblich zu bewerten.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote ergaben sich keine weiteren vergaberelevanten Auffälligkeiten.

Die erforderlichen Finanzmittel sind im Haushalt enthalten (Stellen 51123-0584-526/ 51123-08229-526).

Die Verwaltung empfiehlt den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten im Gewerk „Tiefbauarbeiten“ zur geprüften Brutto-Angebotssumme an den wirtschaftlichsten Bieter, der Firma AVE Asphalt-Vertrieb und Einbau GmbH., Neue Straße 50, 66606 St. Wendel zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Durchführung der erforderlichen Tiefbauarbeiten zur Herstellung von Mobilitätshubs an acht Standorten im Landkreis Kusel zur Brutto-Angebotssumme in Höhe von 328.676,36 € an den wirtschaftlichsten Bieter, der Firma AVE Asphalt-Vertrieb und Einbau GmbH., Neue Straße 50, 66606 St. Wendel zu erteilen.